

Jugendliche und junge Erwachsene Betroffene

Kurzbericht der Austauschgruppe am 15.06.2023

In dieser Austauschgruppe war zu Beginn das Thema „**Aufklärung & Prävention**“ in der Schule besonders präsent. Die Erfahrung der Teilnehmenden war, dass auch in ihrer Schulzeit das Thema der sexualisierten Gewalt kaum bis gar nicht angesprochen wurde. Das Netzwerk soll sich für **verpflichtende Schutzkonzepte mit regelmäßiger und altersspezifischer Präventionsarbeit an allen Schulen** einsetzen.

Die **Betroffenenperspektive** sollte dabei in die Präventionsarbeit einfließen. Eine AG im Netzwerk sollte sich mit Präventionskonzepten auseinandersetzen, u.a. auch damit, was bei der Vor- und Nachbereitung wichtig ist. Wesentlich sei dabei, Erwachsene in ihrer Verantwortung für den Schutz von Kindern und Jugendlichen stärker zu adressieren. Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen bei Lehr- und Fachkräften sollten verpflichtend sein.

Bei der Frage, wie Jugendliche und junge Erwachsene besser erreicht werden und deren Interessen im Netzwerk Raum erhalten können, wurden in der Austauschgruppe vor allem die Social-Media-Kanäle als wesentlich betont. Idee: Dazu soll sich im Netzwerk eine Arbeitsgruppe mit jungen Menschen bilden, welche **Inhalte für Social-Media-Kanäle aus ihrer Sicht und Lebenswelt** produziert und im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit im Netzwerk unterstützend mitwirkt.

Zudem soll sich das Netzwerk dafür einsetzen, dass mehr über **digitale Gewalt** aufgeklärt wird. Eine Teilnehmerin wies darauf hin, dass die heutigen jungen Erwachsenen die erste Generation ist, die auch in massivem Umfang digitale Gewalt erlebt.

Darüber hinaus wurde in der Austauschgruppe darüber gesprochen, ob es spezifische **Formate und Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene** im Netzwerk geben soll. Zum einen wurden generationsübergreifende Gruppen für unterschiedliche Themenschwerpunkte und Angebote für sinnvoll erachtet. Zum anderen seien jedoch auch Arbeitsgruppen in bestimmten Altersgruppen wichtig. Einer Teilnehmerin fehlten und fehlen immer noch Vorbilder. Sie wünschte sich ein Podium von mehreren Generationen, welche den Austausch unter Betroffenen fördert, wie unterschiedlich sexualisierte Gewalt im Verlauf des Lebens bewältigt werden kann.

Vielen Dank an alle für die Beteiligung!